

Inhaltsverzeichnis

1. BACHELOR.....	2
1.1. Vorlesungen	2
1.2. Übungen	4
1.3. Seminare	7
1.4. Tutorien.....	13
1.5. Hauptseminar.....	14
1.6. Exkursion	15
1.7. Kolloquien.....	17
2. MASTER	19
2.1. Vorlesungen	19
2.2. Übungen	20
2.3. Seminare	22
2.4. Tutorium	24
2.5. Hauptseminare	25
2.6. Exkursion	26
2.7. Kolloquien.....	28
3. ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA.....	29
3.1. Ethnologie.....	29
3.2. Ägyptologie	30
4. MUSEUMSMANAGEMENT	31
5. KONTAKTSTUDIERENDE.....	36
5.1. Vorlesungen	36

Stine-Standardphasen für die ganze UHH	(Verlängerte) An-, Ab- und Ummeldephasen für den Fachbereich Kulturwissenschaften
Vorgezogene Phase Mo., 12.01. – Do., 22.01., 13 Uhr	Diese Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)
Anmeldephase (in STiNE abweichend als „Nachmeldephase Direktakzept“ bezeichnet) Mo., 16.02.2026, 09:00 Uhr - Do., 05.03.2026, 13:00 Uhr	
Nachmeldephase Mo., 23.03. – Do., 26.03., 13 Uhr	Diese Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)
Erstsemester Mo., 30.03. – Mi., 01.04., 16 Uhr	Diese Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften (56-XYZ)
Ummelde- und Korrekturphase Di., 07.04. – Do., 16.04., 13 Uhr	Di., 07.04.2026 09:00 Uhr bis So., 19.04.2026 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die im Vergleich zur Vergangenheit verkürzte Ummelde- und Korrekturphase und den Wegfall der Abmeldephase!

FRISTEN FÜR NACHTRÄGLICHE ÄNDERUNGEN IM STINE-KONTO – SOSE 26

Anliegen	via	Wer setzt es um	Frist
Abmeldung von Veranstaltung und Prüfung (in Abgrenzung zum Inaktiv-Setzen)	STiNE	Studierende	Ende der Ummelde- und Korrekturphase: So., 19.04.2026 16:00 Uhr
Inaktiv-Setzen (= Abbruch von Veranstaltung via Prüfungs-Abmeldung, kein LP-Erhalt)	(Mail-) Anfrage an Lehrperson	Lehrperson	Vom Institut/Lehrperson festgelegt & im ersten Sitzungstermin bekannt gegeben - spätestens aber Ende der vorletzten VL-Woche: Fr., 10.07.2026 Informieren Sie sich ggf. aktiv bei Ihren Lehrenden, ob an Ihrem Institut/Seminar ein früheres Fristende gilt!
Nachmeldung zu Veranstaltung	Einzelfall-Formular mit Unterschrift der Lehrperson	Studienbüro	Ende der vorletzten VL-Woche: Fr., 10.07.2026
Ummeldung einer Veranstaltung (= Änderung der LP-Version und/oder der Zuordnung laut Lehrprogramm)	Einzelfall-Formular mit Unterschrift der Lehrperson	Studienbüro	Ende der vorletzten VL-Woche: Fr., 10.07.2026

1. BACHELOR

1.1. VORLESUNGEN

LV-NR.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik VL: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	EPV, NF-EPV, WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Die Vorlesung vermittelt einen einführenden Überblick über die Kunst und Kultur der Vor- und Frühgeschichte Italiens mit einem besonderen Schwerpunkt auf der etruskischen Kultur (7. – 2. Jh. v. Chr.).			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Bei Erwerb von 2 LP: 2–3 seitiges Protokoll einer Sitzung. Abgabe: 17.07.2026			
Literatur: F. Bubenheimer-Ehrhardt, Die Etrusker (Mainz 2017) H.-U. Cain – H.P. Müller – D. Steuernagel (Hrsg.), Renaissance der Etrusker. Vom Mythos zur Wissenschaft. Begleitheft zu einer Sonderausstellung des Antikenmuseums der Universität Leipzig. Antikenmuseum der Universität Leipzig (Leipzig 2006) M. Cristofani, Dizionario illustrato della Civiltà Etrusca (Florenz 1999) S. Steingraber, Etruskische Wandmalerei (Stuttgart 1997) F. Prayon, Die Etrusker (München 1996) A. J. Pfiffig, Einführung in die Etruskologie. Probleme. Methoden. Ergebnisse (Darmstadt 1988)			

LV-NR.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Medien und Räume von Kulte in der römischen Kaiserzeit VL: Media and spaces for cults in the Roman Empire		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	WB1-WB-KULTUR, SG
Kommentare/Inhalte: Religion lässt sich im Imperium Romanum als ein zentrales System symbolischer Kommunikation verstehen – der Kommunikation mit externen Mächten ebenso wie der Teilnehmer:innen an den entsprechenden Kulthandlungen. Diese Praxis der römischen Religion soll in der Vorlesung an Fallbeispielen aus Rom und, im 2. Schritt, den Provinzen erläutert werden.	
Lernziele: Kennenlernen zentraler Denkmäler und Heiligtümer römischer Kulte sowie einschlägiger Deutungsansätze.	
Anforderungen: 2 LP: Klausur, Termin: 13.07.2026	
Literatur: L. de Blois – P. Funke – J. Hahn (Hrsg.), The Impact of Imperial Rome on Religions, Ritual and Religious Life in the Roman Empire. Proceedings of the 5th Workshop of the International Network 'Impact of Empire', Münster, June 30 – July 4 (Leiden 2004); J. Rüpke – F. Fabricius (Hrsg.), Antike Religionsgeschichte in räumlicher Perspektive (Tübingen 2007); G. Schörner – Darja Šterbenc Erker (Hrsg.), Medien religiöser Kommunikation im Imperium Romanum (Stuttgart 2008); J. Rüpke (Hrsg.), A Companion to Roman Religion (Oxford 2011); V. Nünning – J. Rupp – G. Ahn (Hrsg.), Ritual and narrative. Theoretical explorations and historical case studies (Bielefeld 2013).	

LV-NR.	56-303			
LV-Art/Titel	VL: Griechen und Perser <i>VL: Greeks and Persians</i>			
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M – nur am 24.06.26: Hörsaal ESA J, Beginn: 15.04.26			
Dozent/in	Dietrich Berges*			
Weitere Informationen				
Kontingent Studium Generale: 60	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt	
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
2 LP	WB1-WB-Kultur, SG			
Kommentare/Inhalte: Mit der Expansion des Achämeniden-Reichs nach Westen und dem Versuch der Perser, Griechenland ihrem Herrschaftsgebiet einzugliedern, fand eine Entwicklung des Kontaktes und Austauschs ihren Höhepunkt, die aus griechischer Sicht einige Generationen zuvor begonnen und zumeist friedlich vonstatten ging. Die Vorlesung will die Beziehungen zwischen Ost und West näher beleuchten, dann aber vor allem einen Blick auf die archäologisch greifbaren Zeugnisse der achämenidischen Kunst und Architektur des 6. und 5. Jhs. werfen.				
Literatur: J. Boardman, Die Perser und der Westen (Mainz 2003)				

1.2. ÜBUNGEN

LV-NR.	56-311		
LV-Art/Titel	UE: Einführung II: Römische Archäologie UE: Introduction II: Roman Archaeology		
Zeit/Ort	Mi 08:30-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
6 LP	E, NF-E		
Kommentare/Inhalte: Die Übung bietet eine Einführung in die Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie. Im Laufe des Semesters werden Grundlagen im Bereich Methoden, Chronologie, Topographie und Siedlungsgeschichte erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Fundplätze und Denkmälertypen erwerben. Der Schwerpunkt liegt im Sommersemester im Bereich der Römischen Archäologie.			
Lernziele: Erwerb von Grundwissen im Bereich der Römischen Archäologie			
Anforderungen: In der Übung werden nacheinander verschiedene Themen der Klassischen Archäologie behandelt. Zur Vorbereitung jeder Sitzung sind vorgegebene Textabschnitte zu lesen, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Die Inhalte der Übung werden am Ende des Sommersemesters zusammen mit den Inhalten der Einführung I (Griechische Archäologie) in einer Klausur abgeprüft. Die Klausur findet in der letzten Sitzung am 15.7.2026 statt.			
Literatur: • T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴(Mainz 2015) • R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019) • H. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Berlin 2009) • F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002) • U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000)			

LV-NR.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection		
Zeit/Ort	Mo 14:00–16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die Übung zur Fieldschool richtet sich vorzugsweise an Studierende im höheren Fachsemester.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen.			
Anforderungen: Vorbereitende Übung zu fachlichen Inhalten (Colonia Ulpia Traiana, geophysikalische Prospektion). Anfertigung eines Referats, einer Literaturliste und eines Handouts.			
Literatur: M. Müller – H.J. Schalles – N. Zielsing (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz 2008). M. Müller – B. Rudnick – N. Zielsing, Colonia Ulpia Traiana, Xanten. Die geophysikalischen Untersuchungen mit GPR der Jahre 2006 bis 2023. In: M. Müller (Hrsg.) Xantener Berichte 47 (Oppenheim am Main 2024) N. Babucic, Die geomagnetischen Prospektionen in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten. In: M. Müller (Hrsg.) Xantener Berichte 53 (Oppenheim am Main 2025)			

LV-NR.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: Arbeits- und Dokumentationsmethoden in der archäologischen Fundbearbeitung UE: Work and Documentation Methods in the Processing of Finds		
Zeit/Ort	Do 12:00-14:00, ESA W 121, Beginn: 16.4.26		
Dozent/in	Fabian Sliwka		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Die archäologische Fundbearbeitung ist Bestandteil der Feldarchäologie und damit (fast) jeder Ausgrabung sowie vieler Surveyprojekte. Je nach Projekt stellt sie ein umfangreiches und langwieriges Unterfangen dar, bei dem neben der Quantität an Funden auch die korrekte Handhabung und Dokumentation verschiedener Fundgattungen bedacht werden müssen. Zu Beginn eines jeden Projekts steht also immer die Frage nach der adäquaten Dokumentationsmethodik und den zugehörigen Arbeitstechniken. Im Kurs sollen einige grundlegende Elemente der Fundbearbeitung erlernt und ausprobiert werden, um die Studierenden auf den Arbeitsalltag im Depot vorzubereiten. Für die praktische Komponente werden originale Materialien aus der hauseigenen Sammlung genutzt. Der quantitativen Realität entsprechend wird der Hauptfokus dabei auf Gefäßkeramik liegen. Es werden jedoch alle relevanten Materialgattungen besprochen. Der Kurs wird einen mehrwöchigen Keramikzeichenkurs beinhalten.			
Lernziele: Die Studierenden sollen aktuelle Fragestellungen und die damit verbundenen wissenschaftlichen Standards im			

Umgang mit archäologischem Fundmaterial erlernen. Sie sollen grundlegende Dokumentationsmethoden beherrschen und mit der relevanten theoretischen Literatur vertraut gemacht werden. Letztlich sollen sie in der Lage sein, unterschiedliche Materialgattungen zu erkennen und nach einem beliebigen System einzuordnen.

Anforderungen:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, ggf. das Lesen/Aufbereiten zur Verfügung gestellter Texte. Evtl. werden Kurzreferate vergeben.

Literatur:

A. M. W. Hunt (Hrsg.), The Oxford Handbook of Archaeological Ceramic Analysis (New York 2017)
 C. Orton – M. Hughes, Pottery in Archaeology (New York 2013)
 P. M. Rice, Pottery Analysis. A Sourcebook (Chicago 2015)
 L. Steinmann - S. Huy - F. Sliwka - D. Göçmen - N. Lordoglu - J. Zurbach - C. Berns, Miletus Documentation Manual: Surveying, Forms, Find Processing and Database-Usage, v.2.0 (Hamburg 2023)
 (<https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11389>)

LV-NR.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet UE: Fieldwork in Miletus		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns, Nadia Cahenzli*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich			
Lernziele: Praktische Methoden der Ausgrabung und Fundbearbeitung			
Anforderungen: Praktikumsbericht			
Literatur: Ph. Niewöhner, Milet / Balat. Städtebau und Monumente von archaischer bis in türkische Zeit (Istanbul 2016). L. Steinmann - S. Huy - F. Sliwka - D. Göçmen - N. Lordoğlu - J. Zurbach - C. Berns, Miletus Dokumentationshandbuch. Vermessung, Formulare, Fundbearbeitung und Datenbankverwendung, v.2.0 (Hamburg 2023) < https://doi.org/10.25592/uhhfdm.11389 >			

LV-NR.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Making cartonnage UE: Herstellung von Kartonagen		
Zeit/Ort	Fr: 17.04. (10-14 c.t.), 24.04., 08.05., 12.06., 26.06. (10-12:30 + 13:30-16 ct) / Lab, Warburgstraße 28		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	Ü, NF-Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: After an introductory lesson (17.04), we will experiment with various materials (papyrus, textile, gypsum, plaster, colours) and techniques to recreate and decorate pieces of mummy cartonnage, according to the information found in the literature.			
Lernziele: Assess the feasibility of different manufacturing techniques and how to read the traces left from the production process			
Anforderungen: Language: English			
Literatur: Bagnall, Roger S (2020), Reading Papyri, Writing Ancient History, 2nd ed., London/New York: Routledge. de Alcaron, Tessa, and Alexis North (2025), "Layers and Layers: Analysis and Treatment of Egyptian Cartonnage at the Penn Museum," Journal of the American Institute for Conservation 64.2, 89–117. https://doi.org/10.1080/01971360.2024.2396661 Haslauer, Elfriede (2021), "Cartonnages from Mummies in the Egyptian and Near Eastern Collection of the Kunsthistorisches Museum Vienna," Technical Studies 14, 10–37. Vandenbeusch, Marie, Daniel O'Flynn, and Benjamin Moreno (2021), "Layer by Layer: The Manufacture of Graeco-Roman Funerary Masks," Journal of Egyptian Archaeology 107.1-2, 281–298. https://doi.org/10.1177/03075133211050657 Other papers will be provided during the lessons			

1.3. SEMINARE

LV-NR.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Gräber und Grabmalereien bei den Etruskern SE: Etruscan Tombs and Tomb Paintings		
Zeit/Ort	Do 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte: Die Etrusker zeichnen sich durch eine vielfältige sepulkrale Landschaft aus. Bei dieser lässt sich von der sog. Villanovakultur bis zur Übernahme durch die Römer eine durchgängige Entwicklung in den dazugehörigen Bestattungssitten feststellen. Das Seminar beschäftigt sich mit diesen Bestattungssitten und ihrer zeitlichen Entwicklung. Dabei werden sowohl die unterschiedliche Architektur der Gräber innerhalb der verschiedenen Zeitphasen, ihre Ausstattung sowie die dazugehörigen Bestattungsriten im Mittelpunkt stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Wandmalereien, die sich zum Teil großflächig in den Gräbern erhalten haben und sich durch ein breites Themenspektrum kennzeichnen.			
Lernziele: Erwerb bzw. Erweiterung der Denkmalkenntnis etruskischer Sepulkralarchitektur und Wandmalerei sowie die Fähigkeit der Einordnung dieser in den historischen Kontext.			
Anforderungen: Referat mit ausführlichem Handout (5 LP), Referat (mit Handout) + Hausarbeit (7 LP), außerdem zusätzlich regelmäßige Mitarbeit und evtl. Anfertigung kleinerer Hausaufgaben			
Literatur: B. Andreae – A. Hoffmann – C. Weber – Lehmann (Hrsg.), Die Etrusker. Luxus für das Jenseits – Bilder für das Diesseits – Bilder vom Tod (München 2004) E. Poulsen, Painted Tombs in Etruria. A Catalogue (Rom 1993) F. Prayon, Die Etrusker. Jenseitsvorstellungen und Ahnenkult (Mainz am Rhein 2006) S. Steingräber, Etrurien. Städte, Heiligtümer, Nekropolen (München 1981) S. Steingräber, Etruskische Wandmalerei (Stuttgart 1985)			

LV-NR.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Etruscan Material Culture: A Sensorial and Performative Approach SE: Materielle Kultur der Etrusker: ein sensorischer und performativer Ansatz		
Zeit/Ort	Mi 12:00-14:00, ESA W 121		
Dozent/in	Claudina Romero Mayorga		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (25 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, NF-EPS, WB1-FV (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte: This module offers a dynamic approach to the Etruscan world (8th cent. BCE – 1st cent. BCE), moving beyond the			

analysis of material culture to explore the complex sets of beliefs, rituals, and social structures. The course will integrate diverse methodologies including the Archaeology of Performance (examining ritual movement and public display) and Sensory Archaeology (reconstructing the soundscapes and environments of the symposium and necropolis). Further theoretical approaches, such as Lived Religion and Iconography, will be applied to contextualise the data. An active, hands-on approach will be encouraged with visits to the Etruscan collection at the Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, to critically assess architectonic structures, sculpture, and ceramics. In addition, students will analyse shape, iconography, design, and fabrication techniques to understand the objects' role as co-agents in dynamic ritual practice and social display.

Lernziele:

Students will be able to:

Analyse the significance of key Etruscan findings across major material categories, including architecture (graves, houses, temples), sculpture, painting, ceramics, and bronzes, all associated with the emergence of the urbanisation processes in Central and Northern Italy.

Identify the fundamental structure of Etruscan religious beliefs and social hierarchy as reflected in visual culture, defining the core of Etruscan cultural identity.

Contextualize Etruscan sensorial expressions (music, ritual performance, and dance-scape) by comparing them with other contemporary Mediterranean cultural spheres, identifying areas of influence, divergence, etc. from the 8th cent. BCE to the 1st cent. BCE.

Interpret the cultural meaning and social function of key Etruscan performative practices (e.g., the funerary symposium, musical accompaniment, and dancing) based on the analysis of iconographic and material evidence.

Acquire and apply technical and historical terminology essential for accurately discussing Etruscan art, archaeology, and religious concepts within the methodological frameworks discussed above.

Anforderungen:

Good knowledge of English.

Basic knowledge of Mediterranean history until 1st century BCE.

Basic knowledge of Greek and Roman archaeology.

Basic understanding of Greek and Roman iconography.

Willingness to engage with interdisciplinary theoretical methodologies.

For 5 points: an oral presentation of 20 mins + 10 mins of questions (from me or other students).

For 7 points: an oral presentation of 20 mins + 10 mins of questions and a written essay of 10-15 pages.

Literatur:

V. Izzet, The archaeology of Etruscan society (Cambridge/New York: CUP 2007)

R. P.Krämer, Etruskische Heiligtümer des 8.-5. Jhs. v. Chr. als Wirtschaftsräume und Konsumtionsorte von Keramik. Dissertation Reinische Friedrich Wilhelms – Universität Bonn, 2016 (Wiesbaden 2022)

M. Kunze - M., Bischoff - A. Kahlau, Die Etrusker: die Entdeckung ihrer Kunst seit Winckelmann.

Ausstellungskatalog (Mainz 2009)

C. Riva, The Urbanisation of Etruria: funerary practices and social change, 700-600 BC. (Cambridge 2010)

M. Thomas – G.E. Meyers. I.E.M. Barry, Monumentality in Etruscan and early Roman architecture: ideology and innovation (Austin 2012)

LV-NR.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Archäologische Feldforschung: Geschichte - Konzepte - Methoden SE: Archaeological field research: History – Concepts – Methods		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA W 121, Beginn: 15.4.26		
Dozent/in	Christof Berns, Nadia Cahenzli*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	V, NF-V, Ü, NF-Ü		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte: In dem Seminar beschäftigen wir uns mit Fragestellungen und Methoden der archäologischen Feldforschung in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei geht es neben der Vermittlung aktueller Techniken um die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungs-Praktiken. Mit welchem Ziel wurden sie entwickelt? Welche politischen Implikationen hatten sie? Wie werden sie heute eingeordnet?			
Lernziele: Kritische Reflektion von Fragestellungen und Methoden archäologischer Feldforschung.			
Anforderungen: Präsentation mit schriftlicher Zusammenfassung (5 LP) oder Hausarbeit (7 LP)			
Literatur: Bruce Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1989); M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte – Methoden – Theorien (Tübingen 2008); Franziska Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002); Alain Schnapp, Die Entdeckung der Vergangenheit. Ursprünge und Abenteuer der Archäologie (Stuttgart 2009)			

LV-NR.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Archäologie als Methode. Ein Blockseminar in Milet SE: Archaeology as method. A block seminar at Miletus		
Zeit/Ort	Vorbereitende Sitzung: 15.4., 10.15-11.45; Seminarwoche: 11.5.-16.5.2026		
Dozent/in	Christof Berns, Matthias Schemmel		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Keine Anmeldung über Stine Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
LV-Nr. 55-03.502: LAS (3 LP)	LAS/LIBAS: Beachten Sie bitte den Kurskatalog LAS Kontakt: liberalarts@uni-hamburg.de		
5 LP	V, NF-V, Ü, NF-Ü		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte/Lernziele: Das Seminar richtet sich an BA-Studierende der Studiengänge Liberal Arts & Sciences sowie Klassische Archäologie. Sein Ziel ist es, Archäologie als eine spezifische Form der Generierung und Strukturierung von historischem Wissen zu vermitteln. Stärker als in anderen Bereichen der historischen Wissenschaften leitet die Archäologie ihre			

Erkenntnisse aus materiellen Zeugnissen und deren räumlichen und zeitlichen Bezügen ab. Sie hat dazu einen breiten Methodenapparat entwickelt, der sich seit Beginn der Archäologie im 18. Jh. abhängig von Fragestellungen und verfügbaren Techniken verändert hat. Eine Besonderheit des Seminars besteht darin, dass es (während der Pfingstwoche) auf der Ausgrabungsstätte von Milet stattfindet. Vor Ort lassen sich die einzelnen Themen anhand diverser Materialien erarbeiten: der Monumente selbst und ihrer Präsentationsweisen im Gelände sowie Publikationen und digitalen Angeboten (in der Bibliothek des Grabungshauses). In Gruppen aus jeweils zwei Studierenden sollen insgesamt 6 einschlägige Themen erarbeitet und in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Anforderungen:

Präsentation (3 LP) mit schriftlicher Zusammenfassung (5 LP) bzw. Hausarbeit (7 LP)

Literatur:

Bruce Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1989); Franziska Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002); Alain Schnapp, Die Entdeckung der Vergangenheit. Ursprünge und Abenteuer der Archäologie (Stuttgart 2009)

LV-NR.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Too good to be true: the role of Archaeometry in verifying discoveries SE: Zu schön, um wahr zu sein: Die Rolle der Archäometrie bei der Überprüfung von Entdeckungen		
Zeit/Ort	Di 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	V, NF-V, Ü, NF-Ü, WB1-WB-Kultur		
7 LP	NF-V		
Kommentare/Inhalte: Students will consider how (controversial) discoveries are presented in press releases, academic publications and scientific papers, thought readings of selected case studies. The role of NS analysis and how the results are used and interpreted to validate or dismiss such discoveries will be discussed. Among the case studies: Artemidorus Papyrus; the Gospel of Jesus' Wife; copper plates from the Indu Valley; the Getty Kouros, MoMA Etruscan terracotta warriors, Graz's Mummy book.			
Lernziele: Critically evaluate claims, verified by NS analysis, in scientific and divulgative publications.			
Anforderungen: Previous attendance of the seminar „Archaeometry and Archaeological Findings“ is desirable but not mandatory Language: English			
Literatur: Walton, Mark (2014), The Pitfalls of Using Science to Authenticate Archaeological Artifacts, SAS Bulletin 37/4 Cécile Michel and Michael Friedrich (eds), Fakes and Forgeries of Written Artefacts from Ancient Mesopotamia to Modern China, Berlin, Boston: De Gruyter. https://doi.org/10.1515/9783110714333 Papers related to the case studies will be provided at the beginning of the class56			

LV-NR.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Topographie Roms – Siedlung und Konstrukt (für Exkursionsteilnehmer:innen verpflichtend) SE: Topography of Rome – Settlement and Construct (mandatory for participants of the excursion)		
Zeit/Ort	Do 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EX, EPS, NF-EPS (Achtung: in NF-EPS entscheiden Sie mit Ihrer entsprechenden STiNE-Anmeldung, ob Sie ein benotetes oder unbenotetes Referat halten!)		
7 LP	EPS		
Kommentare/Inhalte: Das Seminar richtet sich zum einen an die Teilnehmenden der Exkursion nach Rom (21.–29. März 2016), zum anderen an Studierende, die es im Epochenmodul anrechnen wollen. Die Studierenden im Epochenmodul richten den Fokus auf Befunde aus der oder über die frühe Bnesiedlungsphase, die römische Königszeit und die republikanische Zeit. Die Teilnehmenden der Exkursion bearbeiten in ihren Themen auch den Prinzipat und die Spätantike. Der Fokus soll darauf liegen, wie sich die Stadt einerseits als gewachsene und wachsende Siedlung entwickelte und zugleich oder auch im Rückblick nach zeitspezifischen Ideen oder Vortellungen als Konstrukt geformt wurde.			
Lernziele: Am Ende des Kurses können Studierende: • Die wichtigsten Entwicklungen und Veränderungen der Siedlungsgeschichte Rom angeben. • Zusammenhänge zwischen Ereignisgeschichte und Baugeschichte in Stadtrum erklären. • Aussagen unterschiedlicher Quellenarten analysieren und kontrastieren. • Erklärungsansätze und Deutungen lang- und kurzfristiger urbanistischer Veränderungen in Rom beurteilen und eigene Standpunkte rechtfertigen. Eigene Fragestellungen zu bekannten Befunden in Rom entwickeln und Thesen über die Zusammenhänge ihrer Genese formulieren.			
Anforderungen: 5 LP: mündliches Referat von 20 bis 30 Minuten Länge (abhängig von der Zahl der Teilnehmenden) 7 LP: mündliches Referat von 20 bis 30 Minuten Länge (abhängig von der Zahl der Teilnehmenden), 12-seitige schriftliche Hausarbeit			
Literatur: • E. M. Steinby (Hrsg.), Lexicon Topographicum Urbis Romae (Rom 1993 ff.) = LTUR. • F. Coarelli, Rom. Der archäologische Führer (Darmstadt 2019) • E. Stein-Hölkeskamp – K.-J. Hölkeskamp (Hrsg.), Erinnerungsorte der Antike. Die römische Welt (München 2006) • T. J. Cornell, The Beginnings of Rome. Italy and Rome from the Bronze Age to the Punic Wars (c. 1000–264 BC) (London 1995) • F. Kolb, Das antike Rom. Geschichte und Archäologie ²(München 2010).			

- R. Meneghini, Die Kaiserforen Roms (Darmstadt 2015).
- A. Hoffmann – U. Wulf (Hrsg.), Die Kaiserpaläste auf dem Palatin in Rom. Das Zentrum der römischen Welt und seine Bauten (Mainz 2004).
- P. W. Jacobs – D. A. Conlin, Campus Martius. The Field of Mars in the Life of Ancient Rome (New York 2014)

1.4. TUTORIEN

LV-NR.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik TUT: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic		
Zeit/Ort	Mi 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Dante Pellemeier*, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB1-WB-Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte: Begleitendes Tutorium zur VL 56-301.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen: Regelmäßig Mitarbeit.			
Literatur: s. VL 56.301			

LV-NR.	56-311.1		
LV-Art/Titel	TUT: Einführung II: Römische Archäologie TUT: Introduction II: Roman Archaeology		
Zeit/Ort	Mi 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Sarah Keidel*, Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
1 LP	E, WB1-WB-Kultur
Kommentare/Inhalte: Wiederholung und Ergänzung der Inhalte der Veranstaltung 56-311 UE: Einführung II. Römische Archäologie	
Lernziele: Vertiefung und Festigung der Kenntnisse zu Methoden und Inhalten der Klassischen Archäologie	
Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, weitere Anforderungen werden gegebenenfalls in der ersten Sitzung bekanntgegeben.	
Literatur: vgl. 56-311	

LV-NR.	56-326.1		
LV-Art/Titel	TUT: zu Exkursionsseminar Topographie Roms – Siedlung und Konstrukt TUT: for Preparatory seminar for the excursion Topography of Rome – Settlement and construct		
Zeit/Ort	n. V.		
Dozent/in	Priscilla Trieu*, Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	EX		
Kommentare/Inhalte: Das Tutorium wird begleitend zur Exkursion und dem damit verbundenen Seminar angeboten. Die Studierenden erstellen einen Reader zum Thema von Exkursion und Seminar.			
Lernziele: Aufbereitung von Fachwissen und seine Darstellung in knapper, aber anschaulicher Form			
Anforderungen: Textbeitrag			
Literatur: vgl. 56-326			

1.5. HAUPTSEMINAR

LV-NR.	56-331
LV-Art/Titel	HS: Aggressiv-hässlich bis qualitativ hochwertig: Die Bilderwelt der Etrusker <i>HS: From aggressively ugly to high quality: the imagery of the Etruscans</i>
Zeit/Ort	Di 12:00-14:00, ESA W, 121

Dozent/in	Thorben Frieling		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EPS, WB1-FV		
7 LP	V		
Kommentare/Inhalte: Von blauen Dämonen hin zu brüllenden Löwen, über die Imitation fremder Stile bis zu eigenen Göttern: Die Bilderwelt der Etrusker ist komplex und kompliziert. Über eine Vielzahl an Bildern und Medien soll sich dem religiösen und sozialen Leben der Etrusker angenähert werden. Vergleiche mit angrenzenden Kulturen bleiben dabei nicht aus. Vor allem griechische Einflüsse lassen sich häufig in der etruskischen Kunst erkennen – ebenso häufig aber auch mit einem eigenen etruskischen Twist.			
Lernziele: - Einblick in etruskische Darstellungstraditionen - Bildwissenschaftliche Methoden - Einblick in etruskische Kulte und Praktiken			
Anforderungen: - Referat + Handout - Hausarbeit - Beschreibungen			
Literatur: J. M. Hemelrijk, Caeretan Hydria, Kerameus 5 (Mainz 1984) L. B. van der Meer, Interpretatio Etrusca. Greek Myths on Etruscan Mirrors (Amsterdam 1995) A. Naso (Hrsg.), Etruscology (Berlin 2017) J. M. Turfa (Hrsg.), The Etruscan World (London 2013)			

1.6. EXKURSION

LV-NR.	56-340		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen) EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Keine Vormerkung in STiNE möglich. Bitte Aushänge beachten. Termine werden bekanntgegeben. Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende:

			0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
0,5 LP pro Exkursionstag)	WB1-WB-Kultur, SG		

LV-NR.	56-341		
LV-Art/Titel	EX: Rom EX: Rome		
Zeit/Ort	21.–29.3.2026		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Die Anmeldung ist bereits abgeschlossen. Studierende, die sich nicht angemeldet haben und die Exkursion dringend benötigen, melden sich bitte bei der Fachstudienberatung. Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	EX		
Kommentare/Inhalte: Im Laufe der Exkursion werden wir zahlreiche Denkmäler, Bauwerke und Infrastrukturen besuchen und diskutieren. Das Verhältnis zwischen gebautem Raum, Konstruktion, Aneignung von Geschichte und alltäglicher Nutzung wird uns als Frage durch die Exkursion und die Führungsreferate begleiten. Daneben stellen auch das Beschreiben, Deuten und Diskutieren von räumlichen Ensembles, Architekturen und Exponaten zentrale Bestandteile der Exkursion dar.			
Lernziele: Am Ende des Kurses können Studierende: • Bekannte und unbekannte Funde und Befunde beschreiben und klassifizieren. • Ikonografisches, architekturhistorisches und kulturhistorisches Vorwissen anwenden, um Befunde einzuordnen. • Bauwerke und zeitgeschichtliche Entwicklungen zueinander in Beziehung setzen. Thesen zu Funktion, Datierung und Anlass urbanistischer Veränderungen formulieren und bewerten.			
Anforderungen: Zum Abschluss des Moduls ist der Besuch des Seminars 56-326 auf dem Modulbaustein EX erforderlich. • Teilnahme an der Exkursion nach Rom: 21.–29.3.2026 • Verfassen eines oder mehrerer Readerbeiträge • Führungsreferat(e) vor Ort			
Literatur: Siehe Seminar zur Exkursion 56-326			

LV-NR.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten		

	EX: Fieldschool Xanten		
Zeit/Ort	19.-24.07.2026/Archäologischer Park Xanten		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	WB1-FV		
Kommentare/Inhalte: Aufenthalt zu Prospektionszwecken in der Colonia Ulpia Traiana. Voraussetzung für die Feldübungen ist die Teilnahme an der Übung 56-312. Hauptfachstudierende werden vorrangig berücksichtigt.			
Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen und Stärkung der Feldforschungskompetenzen durch praktisches Einüben im Feld.			
Anforderungen: Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten. Übungen im Feld an den Vermessungs- und Prospektionsgeräten.			
Literatur: M. Müller – H.J. Schalles – N. Zieling (Hrsg.), Colonia Ulpia Traiana. Xanten und sein Umland in römischer Zeit (Mainz 2008) M. Müller – B. Rudnick – N. Zieling, Colonia Ulpia Traiana, Xanten. Die geophysikalischen Untersuchungen mit GPR der Jahre 2006 bis 2023. In: M. Müller (Hrsg.) Xantener Berichte 47 (Oppenheim am Main 2024) N. Babucic, Die geomagnetischen Prospektionen in der Colonia Ulpia Traiana, Xanten. In: M. Müller (Hrsg.) Xantener Berichte 53 (Oppenheim am Main 2025)			

1.7. KOLLOQUIEN

LV-NR.	56-351		
LV-Art/Titel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium Klassische Archäologie KO: Colloquium for exam candidates in classical Archaeology (Bachelor)		
Zeit/Ort	n. V., ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Claudia Colini, Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende:

			0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	V, WB1-FV		
2 LP	Abschl		
Kommentare/Inhalte: In dem Kolloquium stellen Absolvent:innen ihre BA-Arbeiten vor. Die erfolgreiche Verteidigung der Arbeit ist ein Teil ihrer Prüfungsleistung für 2 LP.			
Lernziele: Vertiefende Methoden-, Diskussions- und Präsentationskompetenz.			
Anforderungen: 1 LP: Anwesenheit. 2 LP: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

LV-NR.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium Klassische Archäologie KO: Colloquium for Exam Candidates (PhD)		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, Phil F, VMP 6		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Claudia Colini, Kaja Harter-Uibopuu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB1-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Anfertigung eines Protokolls. Promovierende halten einen Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

2. MASTER

ACHTUNG: MA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WiSe 10/11 und SoSe 20 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder im Wahlbereich "Fachliche Vertiefung" belegen möchten.

Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können. Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie die MA-Prüfungsabteilung im Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an. Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde-und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im FWB können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

2.1. VORLESUNGEN

LV-NR.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik VL: <i>Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic</i>		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB-Kultur MA, FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele	Siehe BALiteratur		
Anforderungen:			
Bei Erwerb von 2 LP: Siehe BA			
Bei Erwerb von 4 LP: Schriftliche Klausur am 14.7.26			

LV-NR.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Medien und Räume von Kulturen in der römischen Kaiserzeit VL: Media and spaces for cults in the Roman Empire		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	MMA-B3, WB-Kultur MA, FWB uniweit
4 LP	EMCC (Kernbereich Schwerpunktmodul)
Kommentare/Inhalte Lernziele Siehe BA Literatur	
Anforderungen 2 LP: Siehe BA 4 LP (EMCC): Zusätzlich zu der Klausur ist ein kurzer (4 S.) Essay zu einer vorgegebenen Problemstellung aus dem Bereich der Vorlesung zu schreiben.	

LV-NR.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Griechen und Perser VL: <i>Greeks and Persians</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M – nur am 24.06.26: Hörsaal ESA J, Beginn: 15.04.26		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 60	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	WB-Kultur MA, FWB uniweit		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

2.2. ÜBUNGEN

LV-NR.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Fieldschool Xanten: Geophysikalische Prospektionen <i>UE: Fieldschool Xanten: Geophysical Prospection</i>		
Zeit/Ort	Mo 14:00–16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Nikola Babucic, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
5 LP	MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		

LV-NR.	56-314		
LV-Art/Titel	UE: Feldforschungen in Milet UE: Fieldwork in Miletus		
Zeit/Ort	Termin wird bekanntgegeben		
Dozent/in	Christof Berns, Nadia Cahenzli		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE-Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	MMA-WB-FV		
5 LP	MMA-A1, MMA-A3, MMA-WB-FV		
7 LP	MA: MMA-A3 (Projektarbeit + Projektbericht)		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Making Cartonnage UE: Herstellung von Kartonagen		
Zeit/Ort	Blockveranstaltung: Fr: 17.04. (10-14 c.t.), 24.04., 08.05., 12.06., 26.06. (10-12:30 + 13:30-16 ct) / Lab, Warburgstraße 28		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Uni-Live: nein

			Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A3 EMCC (Vertiefungsbereich II (Methodik))		
Kommentare/Inhalte: Unterrichtssprache englisch			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

2.3. SEMINARE

LV-NR.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Archäologische Feldforschung: Geschichte - Konzepte - Methoden SE: Archaeological field research: History – Concepts – Methods		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA W, 121, Beginn: 15.4.26		
Dozent/in	Christof Berns, Nadia Cahenzli		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul mit Leistungsnachweis)		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit)		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Archäologie als Methode. Ein Blockseminar in Milet SE: Archaeology as method. A block seminar at Miletus		
Zeit/Ort	Vorbereitende Sitzung: 15.4., 10.15-11.45; Seminarwoche: 11.5.-16.5.2026		
Dozent/in	Christof Berns, Matthias Schemmel		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		

6 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul mit Leistungsnachweis)
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit)
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur	

LV-NR.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Too good to be true: the role of Archaeometry in verifying discoveries <i>SE: Zu schön, um wahr zu sein: Die Rolle der Archäometrie bei der Überprüfung von Entdeckungen</i>		
Zeit/Ort	Di 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A3, MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul mit Leistungsnachweis)		
7 LP	MMA-A3 (Projektarbeit)		
Kommentare/Inhalte:			
Lernziele			
Anforderungen	Siehe BA		
Literatur			

LV-NR.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Topographie Roms – Siedlung und Konstrukt SE: Topography of Rome – Settlement and Construct		
Zeit/Ort	Do 10:00-12:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Literatur			
	siehe BA		

LV-NR.	56-327		
LV-Art/Titel	SE: Fächerkulturen im Umbruch: Klassische Archäologie zwischen Tradition, Transdisziplinarität und wissenschaftlichem Transfer <i>SE: Disciplines in transition: Classical archaeology between tradition, transdisciplinarity, and scientific transfer</i>		
Zeit/Ort	Mi 09:00-11:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA EMCC (Vertiefungsbereich II (Methodik))		
7 LP	MMA-A1		
Kommentare/Inhalte: Die Klassische Archäologie als sog. Kleines Fach gehört zu den traditionellen Geistes- und altertumswissenschaftlichen Fächern in Deutschland und ist an den meisten Standorten eng an die Alte Geschichte oder die Altphilologien gebunden. An der UHH ist die Klassische Archäologie seit den 80er Jahren Teil der Kulturwissenschaften im Verbund u.a. mit der Vor- und frühgeschichtlichen Archäologie, der Kunstgeschichte oder der Ethnologie. Sie versteht sich als Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes und ist methodisch transdisziplinär an den aktuellen Gegenwartsfragen ausgerichtet. Das Seminar spürt den wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklungen seit der Gründung des Faches nach und thematisiert die sich im Laufe der Jahrzehnte wandelnden Themenfelder, Methoden und Theorien. Diskutiert werden die besonderen Herausforderungen einer vormals klassischen Altertumswissenschaft im Wandel der Zeit.			
Lernziele: Vertiefendes Grundlagenwissen			
Anforderungen: Referat 45 Minuten mit kurzer schriftlicher Zusammenfassung (5 LP) Referat 45 Minuten mit ausführlicher schriftlicher Zusammenfassung (7 LP)			
Literatur: R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019) H. Sichtermann, Kulturgeschichte der klassischen Archäologie (München 1996) H. G. Niemeyer, Einführung in die Archäologie (Darmstadt 1983)			

2.4. TUTORIUM

LV-NR.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik TUT: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic		
Zeit/Ort	Mi 14:00-16:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Dante Pellemeier*, Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:

Studium Generale: 10	nein	nein	Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	WB-Kultur MA, FWB uniweit		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur	Siehe BA		

LV-NR.	56-326.1		
LV-Art/Titel	TUT: zu Exkursionsseminar Topographie Roms – Siedlung und Konstrukt <i>TUT: for Preparatory seminar for the excursion Topography of Rome – Settlement and construct</i>		
Zeit/Ort	n. V.		
Dozent/in	Priscilla Trieu*, Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Literatur			
Siehe BA			

2.5. HAUPTSEMINARE

LV-NR.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Abfall. Praktiken der Entsorgung und Wiederverwendung in antiken Städten HS: Waste. Practices of disposal and reuse in ancient cities		
Zeit/Ort	Mo 16:00-18:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

2 LP	MMA-B3
6 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)
8 LP	MMA-B3
Kommentare/Inhalte: Der Umgang mit Abfall ist in Städten eine zentrale Herausforderung. Dabei geht es um ganz unterschiedliche Dimensionen: logistische (wohin mit Dingen, die entsorgt werden sollen?), ökonomische (Materialzirkulation), soziale (wer ist für die Beseitigung von Müll verantwortlich?) und dgl. mehr. In dem Seminar werden wir uns diesem Problemkomplex, der erst in jüngerer Zeit vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen verstärkt Aufmerksamkeit erfährt, widmen. Dabei sollen theoretische Grundlagen und Beispiele ihrer Anwendung besprochen werden.	
Lernziele: Die Teilnehmenden sollen lernen, Abfall als archäologische Quellengattung zur Rekonstruktion und Interpretation historischer Praktiken auszuwerten.	
Anforderungen: 2 LP: Kurzpräsentation. 6 / 8 LP: Referat und Hausarbeit; die Punktezahl ist abhängig von der Komplexität des ausgewählten Themas.	
Literatur: P. Ballet – P. Cordier – N. Dieudonne-Glad (Hrsg.), La ville et ses dechets dans le monde romain: rebuts et recyclage, Actes du Colloque de Poitiers (19-21 septembre 2002). Archeologie et Histoire Romaine 10 (Montagnac 2003)	

2.6. EXKURSION

LV-NR.	56-340		
LV-Art/Titel	EX: Tagesexkursionen (Besuch von Museen, aktuellen Ausstellungen, wissenschaftlichen Kolloquia oder Tagungen) EX: Short field trips (Visits to museums, current exhibitions, scientific colloquia or conferences)		
Zeit/Ort	n.V.		
Dozent/in	N.N.		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Keine Vormerkung in STiNE möglich. Bitte Aushänge beachten. Termine werden bekanntgegeben. Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
0,5 LP pro Exkursionstag)	MMA-WB-FV		
Kommentare/Inhalte:			

LV-NR.	56-341
---------------	---------------

LV-Art/Titel	EX: Rom <i>EX: Rome</i>		
Zeit/Ort	21.–29.3.2026		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Die Anmeldung ist bereits abgeschlossen. Studierende, die sich nicht angemeldet haben und die Exkursion dringend benötigen, melden sich bitte bei der Fachstudienberatung. Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-A2		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-NR.	56-342		
LV-Art/Titel	EX: Fieldschool Xanten EX: Fieldschool Xanten		
Zeit/Ort	19.-24.07.2026/Archäologischer Park Xanten		
Dozent/in	Martina Seifert, Nikola Babucic		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Vormerkung über STiNE nicht möglich. Bitte tragen Sie sich auf der Papier-STiNE- Anmeldeliste im Geschäftszimmer oder bei der Lehrperson ein, damit Sie die Leistungspunkte gutgeschrieben bekommen können! Im Nebenfach ggf. belegbar unter „Freiwillige Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	MMA-WB-FV EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
7 LP	MMA-A3 (Forschendes Lernen)		
Kommentare/Inhalte: Lernziele Anforderungen Literatur			
Siehe BA			

2.7. KOLLOQUIEN

LV-NR.	56-352		
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium Archäologie und Kulturgeschichte des Antiken Mittelmeerraumes KO: Colloquium for exam candidates in Archaeology and Cultural History of the Ancient Mediterranean (Master)		
Zeit/Ort	n.V., ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Claudia Colini		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
3 LP	MMA-A4		
Kommentare/Inhalte: Absolventen:innen stellen ihre in Arbeit befindlichen Masterarbeiten zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

LV-NR.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium Klassische Archäologie KO: Colloquium for Exam Candidates in Classical Archaeology (PhD)		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, Phil F, VMP 6		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns, Claudia Colini, Kaja Harter-Uibopuu		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MMA-WB-FV, WB-Kultur MA		
Kommentare/Inhalte: Promovierende stellen ihre in Arbeit befindlichen Dissertationen zur Diskussion.			
Lernziele: Erwerb von vertiefender Methodenkompetenz und theoretischem Wissen.			
Anforderungen: Anfertigung eines Protokolls. Promovierende halten einen Kurzvortrag zur qualifizierenden Abschlussarbeit und Diskussion der Ergebnisse.			

3. ZENTRALE LEHRANGEBOTE FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN BA UND MA

- Hier sehen Sie nur eine **minimale Auswahl** der für Sie im Wahlbereich Kultur belegbaren Veranstaltungen, nämlich die zwei zentral vom Fachbereich zur Verfügung gestellten.

Alle sieben Institute des Fachbereichs Kulturwissenschaften bieten im WB-Kultur noch **zahlreiche weitere Veranstaltungen** für Sie an!

- Beachten Sie im WB-Kultur zusätzlich auch die Angebote aller Institute im [jeweils aktuellen interdisziplinären Fachbereichsschwerpunkt](#) der Kulturwissenschaften!

Schwerpunkt im SoSe 26: „Was macht Krieg?“

Kaum etwas ist so vernichtend wie Krieg: Menschen werden getötet und vertrieben, kulturelle Formationen zerstört. Gleichzeitig werden kulturelle Identitätsbildung, kollektive Erinnerungen ebenso wie Musik, Kunst, Architektur, Literatur, Technologie und Wissenschaft maßgeblich durch tatsächliche und drohende Kriege geprägt. Als extreme Form organisierter Gewalt sind Kriege schließlich selbst komplexe kulturelle Phänomene, die fassungslos machen, Faszination ausüben und fundamentale Fragen aufwerfen. Die schonungslos destruktive und die generative Dimension militärischer Konflikte sowie ihr rätselhafter Status als immer wiederkehrende eklatante Normabweichung soll im akademischen Jahr 2025/26 in den Fokus der Arbeit am Fachbereich für Kulturwissenschaften rücken. Was macht Krieg? Jenseits politologischer und geostrategischer Analysen fragen wir aus den am Fachbereich vertretenen disziplinären Perspektiven: Wie kommen Kriege zustande? Was resultiert aus Kriegen? Woran machen wir Krieg fest, was ist spezifisch daran und inwiefern unterscheidet er sich von anderen Formen kollektiver Gewalt? Wie beeinflussen Repräsentationen von Krieg unser Denken und Handeln?

Haben Sie **Ideen für zukünftige Fachbereichsschwerpunkte?**

[Beteiligen Sie sich gerne und reichen Sie für kommende Semester Vorschläge ein!](#)

3.1. ETHNOLOGIE

LV-NR.	56-1001				
LV-Art/Titel	Orientierung in der beruflichen Praxis <i>Orientation in Professional Practice</i>				
Termin	Blockseminar, ESA West Raum 222 Fr 17.04.26, 09:00-11:00 Uhr Fr 05.06.26, 09:00-17:00 Uhr Sa 06.06.26, 09:00-17:00 Uhr Fr 26.06.26, 09:00-17:00 Uhr				
Dozent:in	Laura Glauser				
Teilnahmebegrenzung: Nein		Studium Generale / Cross Disciplinary Learning (SG/CDL): Nein	Kontaktstudium: Nein	ERASMUS: Nein	UNI-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen					
56-1001 (5 LP)		Bachelor FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), WB-Kultur			

	Master MA-WB-Kultur
56-1001 (3 LP)	Bachelor FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung) Master MA-WB-Kultur

3.2. ÄGYPTOLOGIE

LV-NR.	56-1007		
LV-Art/Titel	SE: Im Schatten der Pyramiden – In the shadow of the pyramids SE: In the shadow of the pyramids		
Zeit/Ort	Di 16:00-18:00, ESA W, 122		
Dozent/in	Hella Küllmer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 7	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Uni-Live: nein Kontingent Kontaktstudierende: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR, FWB		
Kommentare/Inhalte: Wie lebten die Menschen im Alten Ägypten vor 4500 Jahren in der Zeit, als die Pyramiden gebaut wurden? Welche Berufe übten sie aus – wie arbeiteten die Bauern und Bäuerinnen auf dem Land, die Beamt_Innen in der Hauptstadt und die Priester_Innen in den Tempeln bei den Pyramiden? Wer und wie oft wurden sie für den Bau der riesigen Pyramiden eingesetzt und wie war dieser organisiert? Welchen Stellenwert hatte das Familienleben, wie wurde gefeiert, gegessen und getrunken? Gab es unterschiedliche Jenseitsvorstellungen zwischen einfachen Arbeiter_Innen und denen hoher Beamten_Innen oder sogar des Königs? Archäologische Quellen wie die eindrucksvollen Reliefs und Inschriften auf den Wänden von Grabanlagen des Alten Reiches, Bierkrüge und Brotformen aus Siedlungsgrabungen, aber auch Papyri aus Tempelarchiven sollen vorgestellt, im Seminar analysiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne ägyptologisches Vorwissen.			
Lernziele:			
Anforderungen: Schriftliche Prüfung am Ende des Seminars.			
Literatur:			

4. MUSEUMSMANAGEMENT

LV-NR.	56-124			
LV-Art/Titel	NS-Provenienzforschung in Hamburger Museen NS Provenance Research in Museums (Hamburg)			
Zeit/Ort	Termine: Einführung: 10.04.2026, 10-12 Uhr, Altonaer Museum, kl. Hörsaal Blockseminar: 08.05., 10-16 Uhr, Altonaer Museum, kl. Hörsaal 09.05., 10-14 Uhr, Altonaer Museum, kl. Hörsaal / Exkursion 05.06., 10-16 Uhr, Altonaer Museum, kl. Hörsaal / Exkursion 06.06., 10-16 Uhr, Exkursion 03.07., 10-14 Uhr, Altonaer Museum, kl. Hörsaal			
Dozent/in	Jacqueline Malchow			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Nein; Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-124 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information: BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister				
Kommentare/Inhalte: Das Seminar führt in das Arbeitsfeld der Provenienzforschung in musealen Sammlungen mit Schwerpunkt NS-Raubgut ein. Es bietet Einblicke in zentrale Fragestellungen, Arbeitsschritte, historische Kontexte, aktuelle Diskurse und Herausforderungen. Gängige Methodiken der Erforschung von NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut werden vorgestellt und in praktischen Übungen angewendet.				
Prüfungsleistung: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme an Unterricht und Exkursionen, vor- und nachbereitende Lektüre, Kurzreferate zu Seminarthemen und -fragestellungen, Gruppenarbeit				
Literatur: -Leitfaden Provenienzforschung zur Identifizierung von Kulturgut, das während der nationalsozialistischen Herrschaft verfolgungsbedingt entzogen wurde. Hg. v. Deutsches Zentrum Kulturgutverluste. 2019 [in Auszügen] -Carolin Lange: Der Raub der kleinen Dinge. Belastetes Erbe aus Privatbesitz: Ein Leitfaden für Museen				

(MuseumsBausteine, 22). Berlin/München 2022. [in Auszügen]
 - Jacques Schuhmacher: Nazi-Era Provenance of Museum Collections. A Research Guide. London 2024 [in Auszügen]

Literatur wird online zur Verfügung gestellt.

LV-NR.	56-125			
LV-Art/Titel	Neue Konzepte für Historische Museen <i>New Concepts for Historical Museums</i>			
Zeit/Ort	Einführung: 10.04.26, 10:30 s.t. – 14:00 Uhr inkl. Pause, Ort: Museum für Hamburgische Geschichte (Prof. Dr. Czech, SHMH, Prof. Probst, MHG) Termine: 24.04.26, 10:30 s.t. – 16:00 Uhr inkl. Pause, Ort: Museum für Hamburgische Geschichte 08.05.26, 10:30 s.t. – 16:00 Uhr inkl. Pause, Ort: Jenisch Haus (Altonaer Museum) 19.06.26, 10:30 s.t. – 16:00 Uhr inkl. Pause, Ort: Museum der Arbeit 03.07.26, 10:30 s.t. – 16:00 Uhr inkl. Pause, Ort: Deutsches Hafenmuseum			
Dozent/in	Hans-Jörg Czech, Bettina Probst, weitere Vertreter*innen SHMH			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Nein; Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-125 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information: BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister				
Kommentare/Inhalte: In fünf Seminaren, darunter eine Einführungsveranstaltung im April, führen Vorstand und Direktionen sowie weitere Vertreter*innen der Museen der Stiftung Historische Museen Hamburg in die Planungen und Perspektiven des größten Verbundes historischer Museen in Europa ein. Die Konzepte, Planungen und Projektarchitekturen werden aus verschiedenen Blickwinkeln wie der Konzept- und Forschungsarbeit, Besucherorientierung und Barrierefreiheit, Diversität und Partizipation, dem Antragswesen und Projektmanagement beleuchtet, einzelne auf die Häuser bezogene Schwerpunkte und Fragestellungen in Gruppenarbeiten weiter diskutiert und bearbeitet.				
Prüfungsleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme und Seminararbeit zu einem museumsbezogenen oder SHMH übergreifenden Thema; Einzelarbeit (5-10 S.) oder Gruppenarbeit (max. 20 S.).				
Literatur: SHMH Publikationen, SHMH Website https://www.shmh.de/				

LV-NR.	56-126			
LV-Art/Titel	Multi Media Museum Multi Media Museum			
Zeit/Ort	Donnerstag, 10:00 c.t. – 12:00 Uhr Ort: Museum für Hamburgische Geschichte, Großer Hörsaal			
Dozent/in	Bettina Probst			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Nein; Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-126 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information: BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister				
Kommentare/Inhalte: Das Seminar führt in Theorie und Praxis zum Umgang mit digitalen Medien in Museen ein. Es macht mit Begriffen und Konzepten vertraut und verbindet theoretische wie methodische Fragestellungen mit konkreten Aufgabenstellungen. Es geht dabei vor allem um Fragen der digitalen Vermittlung, Multiperspektivität, Partizipation und Teilhabe.				
Prüfungsleistung: Regelmäßige aktive Anwesenheit, Teilnahme an Exkursionen, vor- und nachbereitende Lektüre, Impulsreferate zu Seminarthemen, Hausarbeit (5-10 S.) oder Mitarbeit an einer zu planenden Medienstation, Dokumentation (Gruppenarbeit).				
Literatur: - Overdick, Thomas: Leitfaden: Digital-analoge Strategien für die Museumspraxis. Hannover: Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., 2025. PDF (Inhaltsverzeichnis): Leitfaden_A5_RZ.indd - Thiel, Sonja: Museum und KI. In: Museumskunde - Museen und KI. Museumskunde Band 89, Heft 1 & 2 / 2024 (Doppelausgabe), S. 6-13. Berlin: Deutscher Museumsbund e.V., 2024. PDF (Volltext): museumskunde-2024-digital.pdf - Herzberg, Johann (Hrsg.): Impulse & Tools für die digitale Kulturvermittlung: museum4punkt0 workbook. Berlin: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, 2023. PDF (Volltext): museum4punkt0 workbook – Impulse & Tools für die digitale Kulturvermittlung - Czech, Hans-Jörg / Kümpel, Kareen / Müller, Rita (Hrg.): TRANSFORMATION. Strategien und Ideen zur Digitalisierung im Kulturbereich. Bielefeld: transcriptVerlag, 2021.				

LV-NR.	56-127			
LV-Art/Titel	Museen in Bewegung – Konzepte einer lebendigen Museumslandschaft <i>Museums in Motion – Perspectives on a Living Museum Landscape in Lüneburg</i>			
Zeit/Ort	Termine: Einführung: Montag, 13.04. - 14-16 Uhr, R. 209 ESA W Doppelsitzung: Montag, 27.04. - 12-16 Uhr, R. 209 ESA W Exkursion Lüneburg: Freitag, 12.06. + Samstag, 13.06., ganztägig Abschluss: Montag, 15.06. - 12-14 Uhr, R. 209 ESA W			
Dozent/in	Heike Düselder *			
Weitere Informationen:				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): Ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (+ Kontingent): Nein	Teilnahmebegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Kontaktstudierende (+ Kontingent): Nein; Uni-Live: Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-126 (3 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; EKW: SG) MA WB-KULTUR Empirische Kulturwissenschaft: BA HF: M10, BA-WB-Kultur MA: M7/WB-FV fachliche Vertiefung, MA-WB-Kultur			
Zusätzliche Information: BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister				
Kommentare/Inhalte:				
Ebenso wie die großen Häuser stehen auch die mittleren und kleinen Museen gerade vor großen Herausforderungen. Der Kostendruck, ausbleibende Zuschüsse und geänderte Erwartungen der Besucher*innen und der Gesellschaft insgesamt an die Museen bedeuten oft ein ständiges Abwägen zwischen der Erfüllung der Kernaufgaben und der Bedeutung als kulturelle Knotenpunkte in der Region. Regionalmuseen sind ebenso Identifikationsorte wie Orte für gesellschaftliche Diskurse und aktuelle Themen, In der Hansestadt Lüneburg ist derzeit vieles on Bewegung. Das Museum Lüneburg, 2015 als Museum für die Natur- und Kulturgeschichte von Stadt und Region Lüneburg eröffnet, kämpft um sein Profil. Archäologie, Naturkunde, Kulturgeschichte in einem interdisziplinären Konzept unter einem Dach mit dem Anspruch großer Vielfältigkeit und Offenheit für die Stadtgesellschaft – wie funktioniert das? Das Deutsche Salzmuseum als etabliertes und erfolgreiches Technikmuseum mit hohem Identifikationsfaktor für die Stadt steht vor der Herausforderung einer umfassenden Sanierung und Neukonzeption – was bleibt von dem Bewährtem und wo öffnet man sich Neuem? Das Ostpreußische Landesmuseum wird durch den „Kantbau“ erweitert, der den Nachlass des großen Aufklärers aufnimmt und dauerhaft präsentiert – was sagt uns Kant heute? Erinnerungsort, Denkforum oder Elfenbeinturm? Die Studierenden lernen verschiedene Museumstypen und -konzepte an lokalen Beispielen kennen und erörtern deren Profile, Chancen und Herausforderungen in einer Stadt, die selbr schon als Freilichtmuseum gelten kann.				
Literatur:				
Zur Einführung:				



www.museumlueneburg.de

www.Salzmuseum.de

www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Mohr, H., Modarressi-Tehrani, Museen der Zukunft: Trends und Herausforderungen, Bielefeld 2021.

Hamann, F, Heidingsfelder u.a., *Museum Innovation Network – Transformationskultur im Museum*, Stuttgart 2025.

5. KONTAKTSTUDIERENDE

5.1. VORLESUNGEN

LV-NR.	56-301		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 4: Vor- und Frühgeschichte Italiens: Etrusker, römische Republik VL: Period 4: Prehistory of Italy: Etruscan Art and Archaeology, Roman Republic		
Zeit/Ort	Di 14:00-16:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt

LV-NR.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Medien und Räume von Kulturen in der römischen Kaiserzeit VL: Media and spaces for cults in the Roman Empire		
Zeit/Ort	Mo 12:00-14:00, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 40	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt

LV-NR.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Griechen und Perser <i>VL: Greeks and Persians</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:00-18:00, ESA 1, Hörsaal M – nur am 24.06.26: Hörsaal ESA J, Beginn: 15.04.26		
Dozent/in	Dietrich Berges*		
Kontingent Studium Generale: 60	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Uni-Live: ja Kontingent Kontaktstudierende: unbegrenzt